

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 48 (1970)
Heft: 9

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Totentafel

Georges Ehrhardt-Schwab, Eintritt 1922, gestorben am 10. Juli 1970
Hans Ulrich Dahinden-Chaloupka, Eintritt 1923, gest. am 31. August 1970

Sektionsnachrichten

Protokoll der Mitgliederversammlung

vom 2. September 1970 im Burgerratssaal des Casinos.

Anwesend: etwa 240 Mitglieder und Angehörige.

Beginn: 20.15 Uhr.

Vorsitz: Erhard Wyniger, Präsident.

I. Geschäftlicher Teil

Der Präsident begrüsst die Anwesenden zur ersten Monatsversammlung nach der Sommerpause.

1. Das Protokoll der a. o. Mitgliederversammlung vom 17. Juni 1970 wird einstimmig genehmigt.

2. Mutationen

a) Todesfälle: Unsere Sektion hat seit der letzten Versammlung fünf Mitglieder durch den Tod verloren, nämlich: Dr. Georges Küffer, Eintritt 1919, gestorben am 14. 6. 1970; Karl Gerber, Eintritt 1917, gestorben am 23. 6. 1970; Niklaus Lüthi, Eintritt 1951, gestorben am 28. 6. 1970; Claude Fischer, Eintritt 1949, gestorben am 14. 7. 1970; Ernst Türler, Eintritt 1918, gestorben am 4. 8. 1970. In einem kurzen Nachruf gedenkt der Präsident der beiden im blühenden Alter stehenden Clubkameraden, Niklaus Lüthi und Claude Fischer. Während einer Ueberschreitung der Engelhorn/Mittelgruppe verschied Niklaus Lüthi durch Erschöpfung und Unterkühlung. Er galt als stiller, zurückhaltender Kamerad. Wenige Tage später verunglückte auf dem Hüttenweg unterhalb des Scioragletschers Claude Fischer in Begleitung seiner Familie tödlich. In ihm hat die Sektion einen vorbildlichen Tourenchef und Kameraden verloren.

Veteranenobmann Dr. Willy Grütter richtet einige Worte der Würdigung über Ernst Türler an die Versammlung. Die Anwesenden ehren die Verstorbenen durch Erheben von den Sitzen.

b) Aufnahmen: Die in den August-CN publizierten Kandidaten werden von der Versammlung einstimmig in den Club aufgenommen.

3. Ersatzwahl Tourenchef

Der Vorstand schlägt den ehemaligen Tourenchef, Heinz Zumstein, zur Wahl vor, welcher sich spontan bereit erklärt hat, als Tourenchef ad interim bis Ende Jahr zu amtieren. Er wird insbesondere die grosse Arbeit für das Tourenprogramm 1971 in Angriff nehmen und den neuen Tourenchef einarbeiten. Die Versammlung folgt einstimmig dem Vorschlag des Vorstandes.

4. Bericht über die Sommertätigkeit

Eine der Hauptaufgaben im Vorstand bedeutete die Revision der Zentralstatuten. Ueber die a. o. Mitgliederversammlung zur Beratung des Entwurfes orientiert das soeben genehmigte Protokoll. Dasjenige der a. o. AV in Horgen vom 4. Juli 1970 ist im Augustbulletin «Die Alpen» erschienen. Näheres siehe unter Traktandum 5.

Die Neugestaltung der SAC-Hochgebirgsführer durch die Berner Alpen scheint sich zu einer fast unlösbaren Aufgabe zu entwickeln. Trotz den Bemühungen des neuen Kommissionschefs Walter Erpf ist es bis heute nicht gelungen, eine schlagkräftige Equipe freiwilliger Mitarbeiter zusammenzustellen. Ein Aufruf in den Clubnachrichten ergab das Ergebnis einer einzigen Anmeldung. Das ist keine ermunternde Bilanz für die zweitgrösste Schweizer Sektion! Der Vorstand prüft neue Wege. Es wäre schade, wenn wir nicht mehr imstande wären, die Herausgabe der Hochgebirgsführer zu



Hotel Gurten-Kulm Bern

Die Sonnen- und Aussichtsterrasse
der Bundesstadt
Geeignet für Ferien und Konferenzen
Angenehme Spaziergänge, autofrei,
Waldnähe
Gute und bequeme Verbindung
mit dem Stadtzentrum

Jeden 3. Samstag «Höck» der Veteranen
Das ganze Jahr geöffnet

Tel. 031 53 21 41

Dir. A. O. Trees

Hotels Fafleralp, Lötschental

Wallis, 1800 m

Direktion: B. Mathieu, Telephon 028 5 81 51

Das ideale Ausflugsziel, umgeben von Lärchenwäldern; ein Eldorado für den Ruhe- und Erholungssuchenden, Blumenfreund und Bergsteiger. Von Blatten erreicht man Fafleralp auf sanft ansteigendem Saumpfad in einer Stunde. Erstklassige Küche und erlesene Weine. Massenlager für Bergsteiger. Zimmer mit fliessendem Kalt- und Warmwasser.



L. Herzog's Söhne Hoch- und Tiefbauunternehmung

BERN-LORRAINE

WALTER HERZOG HOLZBAUGESCHÄFT

Schulweg 14, Telephon 42 38 68



**Feldstecher
Fernrohre
Höhenmesser**

Ein Vergleich in Qualität,
Preis und Beratung führt zu:

Brillen



W. Heck, Optikermeister
3000 Bern, Marktgasse 9
Telephon 031 22 23 91

bewerkstelligen; ein finanziell nicht leicht zu verdauender Ausfall. Der Vorstand appelliert bei dieser Gelegenheit noch einmal an die Sektionskameraden, sich zur Mithilfe anzumelden.

Der Vorstand hat beschlossen, Aktives zum Naturschutzjahr beizutragen. Die Hüttenchefs wurden angefragt, ob im Einzugsgebiet unserer Hütten (Hüttenweg, Bergbach, Gipfel) eine Säuberung nötig sei. Am 12./13. September 1970 wird nun eine Aktion im Gebiet der Gspaltenhornhütte durchgeführt. Der Vorstand ruft auch zur Unterstützung des SAC-Naturschutzfonds auf.

Unsere Sektion wird voraussichtlich im Herbst 1972 im Gewerbemuseum die Ausstellung Alpine Kunst durchführen. Die Verhandlungen sind im Gange. 873 Teilnehmer (Aktive und Senioren) beteiligten sich an 70 Touren inkl. Kurse, wovon 325 auf 28 Wintertouren entfallen. Die Teilnehmerzahl pro Tour beträgt im Durchschnitt 12 bei den Aktiven und 15 bei den Senioren. Die Tourentätigkeit litt unter der teils schlechten Witterung und wurde überschattet durch den tragischen Hinschied unseres Tourenchefs Claude Fischer sowie vom Tod von Niklaus Lüthi anlässlich der Sektionstour Engelhörner/Mittelgruppe am 28. Juni 1970. Ferner wurde unser Clubkamerad René Racine auf der Sektionstour am Torberg (Oberaletsch) vom Steinschlag getroffen und musste zu Tal geflogen werden.

Im Hüttenwesen steht der Erweiterungsbau der Lötschenhütte Hollandia im Vordergrund. Der Bau verläuft trotz des vielen schlechten Wetters programmgemäss und kann in ca. einem Monat beendet werden. Besuch und Betrieb in den übrigen Hütten sind zufriedenstellend. Die Hüttengemeinschaft mit der Phila hat sich günstig entwickelt, was die steigenden Frequenzen seit der Benützung durch den SAC beweisen. Die Preisgabe der Bütthütte ist somit aufgewogen.

Unsere Sektion veranstaltet die diesjährige BA-BE-BI-SO-Herbstzusammenkunft. Diese führt am 4. Oktober 1970 ins Schwarzenburgerland. Die Vorbereitungen für den Familienabend vom 21. November 1970 laufen auf vollen Touren.

Bei den Veteranen herrschte eine rege Tourentätigkeit. Mit grossen Beteiligungen gut besucht.

wurden eine Dreitagstour im Triftgebiet und eine Tourenwoche in Liechtenstein-Vorarlberg erfolgreich durchgeführt. Die Tourentätigkeit war vom Tod von Kamerad Engelberts überschattet, welcher anlässlich einer Veteranenwanderung auf den Belpberg an einem Herzschlag starb. Der Veteranentag vom 24. Mai 1970 in Eggiwil wurde

5. Orientierung über die a. o. AV in Horgen vom 4. Juli 1970

Das Protokoll ist im Augustbulletin «Die Alpen» erschienen. Im Vordergrund stand Art. 5 (Aufnahme von Frauen). Der Eventual-Antrag A obsiegte gegen den Eventual-Antrag B. Der Eventual-Antrag unterlag darauf mit 110 gegen 43 Stimmen dem Antrag des CC. Bei dieser klaren Entscheid brachten unsere Abgeordneten den von A. Meier und O. Tschopp gestellten Antrag, das neue CC sei mit der weiteren Abklärung zu betrauen, nicht vor. Dieser wäre ohne Zweifel abgelehnt worden, wobei gar nichts erreicht worden wäre. Der Vorstand ist der Auffassung, den Antrag vorläufig auch dem neuen CC nicht zu unterbreiten, sondern die weitere Entwicklung aufmerksam zu verfolgen und vor allem im Hinblick auf das Tourenprogramm 1971 die Aufnahme von gemischten Touren und Kursen (Zusammenarbeit mit dem SFAC) zu prüfen. Es werden entsprechende Vorschläge im Entwurf des Tourenprogramms 1971 zu sehen sein. Die Anträge unserer Sektion zu Art. 9—11 wurden vom CC übernommen und vorgebracht. Die Diskussion wird nicht benützt.

6. Abgeordnetenversammlung und Zentralfest in Zürich vom 3./4. Oktober 1970

Programm und Traktanden sind im Augustbulletin «Die Alpen» publiziert. Präsident Erhard Wyniger geht die Geschäfte in groben Zügen durch. Die Versammlung stimmt den Traktanden diskussionslos zu.

Wahl der Abgeordneten: Der Vorstand entsendet Präsident Erhard Wyniger, Hans Steiger und Max Knöri. Als Vertreter der Sektion werden ususgemäss die Ersatzmänner des Vorjahres, Sepp Käch und Peter Spycher, vorgeschlagen. Da Peter Spycher an der Teilnahme verhindert ist, fallen aus den Reihen der Sektion Vorschläge auf Pablo Riesen und Kurt Bertschinger als Ersatzmann. Der Vorschlag der Veteranen lautet auf Werner Triebelhorn. Diese Kandidaten werden durch die Versammlung einstimmig als Abgeordnete gewählt.

7. Kredit von Fr. 1700.— für Reparaturarbeiten im Skihaus Kübelialp

Der Chef der Winterhütten, Walter Gilgen, orientiert über die ausgeführten Reparaturarbeiten. Ein Clubmitglied hatte eine günstige Offerte für die fällige Ueberholung der Hochparterrefenster und die Reparatur der Treppe auf der Nordseite unterbetitelt unter der Bedingung, dass die Arbeit während der Sommermonate ausgeführt werden

könne. Der Vorstand erteilte den Auftrag und ersucht nun um den Kredit in der Höhe von Fr. 1700.—. Die Versammlung gewährt ihn einstimmig.

8. Mitteilungen

- Die Bergpredigt findet am 20. September 1970 auf Gustiberg (Gantrischgebiet) statt.
- Die BA-BE-BI-SO-Zusammenkunft wird am 4. Oktober 1970 veranstaltet. Siehe Programm in den Clubnachrichten. An diesen Anlässen wird die Gesangssektion mitwirken.
- Das Gewerbemuseum wird voraussichtlich während der Monate September/Oktober 1972 die Ausstellung Alpine Kunst beherbergen.
- Am 12./13. September 1970 wird eine Säuberungsaktion zum Naturschutzjahr durchgeführt, und zwar im Einzugsgebiet der Gspaltenhornhütte.
- Robert Diener, Franz Feierabend und Etienne Gross haben den diesjährigen Sommertourenleiterkurs mit Erfolg bestanden.

9. Verschiedenes

Zum Anlass des 75jährigen Bestehens der Gaulihütte schlägt Ueli Huber eine Reinigungsaktion am 10./11. Oktober in diesem Gebiet vor. Das Unternehmen wird vom Chef der Gaulihütte und einem Tourenleiter organisiert. Siehe Anschlag im Clublokal. Schluss des geschäftlichen Teils: 21.15 Uhr.

II. Teil

Segelfliegen. Dia-Vortrag und Farbfilm von Dr. Hans Nietlispach. In einem spannenden Dia-Vortrag erläutert der mehrfache Schweizer Segelflugmeister die Technik des Segelfliegens. Anschliessend zeigt er den Film «Luftpiraten», welcher eindrucksvolle Blicke in die Berner und Walliser Alpen vermittelt.

Schluss der Versammlung: 22.40 Uhr.

Der Protokollführer: **Ernst Burger**

Auf in die Gaudi-Hütte!

Das Nützliche mit dem Angenehmen verbinden! Das soll die Devise sein der hoffentlich grossen Schar, die am Wochenende vom 10./11. Oktober der Gaudi-Hütte zustreben wird: einerseits zu Ehren des Naturschutzjahres, um die Landschaft von allfälligem Unrat zu säubern, andererseits zu gemütlichem Zusammensein in der Hütte, um ihr 75jähriges Bestehen zu feiern. Für die ganz Harten besteht am Sonntag die Möglichkeit, das Hangendgletscherhorn zu erklimmen.

Hans-Peter Seiler, Chef der Gaudi-Hütte

Kleiner WK im SAC-ABC

Adressänderungen sind dem Sektionskassier zu melden.

Beitrittsgesuche werden vom Vizepräsidenten behandelt.

Tourenberichte bitte immer möglichst bald dem Redaktor einsenden.

Der Bericht von der Alten Gemmi erscheint erst in dieser Nummer, weil der Verfasser sich Zeit genommen hat, ihn ein paarmal zu überarbeiten. Daher die hohe Qualität.

Eine Lanze für die «harten Männer»

Noch ein paar Gedanken eines lang- und wohlüberlegenden Berners zur Frage der Aufnahme von Frauen in den SAC

(Vgl. Clubnachrichten vom Juli 1970, S. 115 und 123)

Das Abstimmungsergebnis in unserer Sektion überzeugt mich nicht. Ich könnte mir vorstellen, dass eine geheime Abstimmung ein wesentlich anderes Ergebnis gezeitigt hätte, da in diesem Falle zweifellos verschiedene Kameraden keine Rücksicht auf persönlich beliebte Pro-Redner und den Vorwurf, Reaktionäre zu sein, genommen hätten.